

Landesliga-Kegler bleiben in der Erfolgsspur

DJK Eichstätt gewinnt Heimspiel gegen Gut Holz Eberfing

Eichstätt (rbm) Am sechsten Spieltag in der Landesliga Süd empfingen die Kegler der DJK Eichstätt die Gäste von Gut Holz Eberfing, gewannen das hart umkämpfte Spiel mit 5:3 Mannschaftspunkten bei guten 3376:3327 Holz und klettern nach dem missglückten Saisonstart in das Tabellenmittelfeld. Aufgrund der weiter anhaltenden Verletztenmisere starteten erneut Kapitän Andreas Niefnecker und Christian Spiegel und betraten gegen Eric Kühberger und Hubert Resch die Bahnen. Niefnecker kam nur mühevoll in die Partie und verlor im Gegensatz zu seinem Mitspieler die ersten beide Sätze. Ab der Hälfte trumpfte der Eichstätter Kapitän auf, glich mit zwei sehr starken Durchgängen von 153 und 168 in Sätzen aus und gewann durch die schlussendlich klar mehr erlegten Holz mit sehr guten 591:564 den ersten Mannschaftspunkt. Spiegel spielte in Durchgang drei und vier gute Ergebnisse, hatte jedoch jeweils das Nachsehen, konnte den entscheidenden dritte Satzpunkt nicht auf seine Seite ziehen und musste sich somit mit 2:2 Satzpunkten bei guten 557:571 knapp geschlagen geben. Im Mittelpaar schien das Spiel auf die Seite der Eberfinger zu kippen und die Gäste ihren Namen als „Angstgegner“ der Domstädter bewahrheiten zu lassen, da weder Benjamin Heigl gegen Tobias Zahler noch Christian Niebler gegen Helmut Schütz an ihre Leistungen aus der Vorwoche anknüpfen konnten. Heigl gewann nur den vierten Durchgang und hatte mit 1:3 Satzpunkten bei 524:555 Holz das Nachsehen. Niebler tat sich zu Beginn schwer, steigerte sich in Folge und zur Hälfte stand es in Sätzen 1:1. Der dritte Durchgang war bis zur letzten Kugel hart umkämpft, welchen Niebler minimalst und sehr unglücklich um 1 Holz verlor (139:140) und dieser schlussendlich entscheidend war, da er zwar in Sätzen noch ausglich (2:2), aber durch die weniger erzielten Holz von 538:546 den Mannschaftspunkt abgeben musste. Mit 1:3 Mannschaftspunkten, aber bei nur 26 Holz Rückstand betrat das neu zusammengestellte Eichstätter Schlusspaar mit Stefan Spiegel und Jürgen Frey gegen Markus Lindner und Alois Kriesmair die Anlage. Spiegel war jederzeit Herr der Lage, ließ seinem Widersacher keinen Hauch einer Chance und knüpfte an seine bisherige sehr starke Saison lückenlos an. In keinem Durchgang konnte ihm Lindner das Wasser reichen, gewann alle 4 Durchgänge und verkürzte mit seinen überragenden 600:546 Holz nicht nur den Rückstand, sondern holte wichtige Plushölzer auf die Seite der Altmühltaler. Somit lag es im anderen Duell an Frey, wie das hart umkämpfte Spiel ausging. Es war noch alles drinnen, von einem 5:3-Sieg, zu einem 4:4-Unentschieden bis hin zu einer 2:6-Niederlage. Bis zur Hälfte des Duells schien es Zugunsten der Gäste zu fallen, da Frey zwar solide Durchgänge spielte, doch Kriesmair die ersten beiden Satzpunkte für sich entschied. Ab Durchgang drei drückte Frey dem Duell seinen Stempel auf, steigerte sich nochmals entscheidend und brachte den viel und laut umjubelten Heimsieg mit 566:545 Holz bei ausgeglichenen Sätzen in trockene Tücher. Durch den dritten Sieg in Serie klettern die Domstädter weiter in der Tabelle nach oben und belegen bei einem nun ausgeglichenen Punktekonto von 6:6 aktuell den fünften Tabellenplatz hinter dem punktgleichen heutigen Gegner. Nun gilt es, an der aufsteigenden Form der letzten Wochen dran zu bleiben, damit am kommenden Samstag beim Tabellendritten Fortuna Schwabmünchen was Zählbares mit in das Altmühltal genommen und der nur einen Punkt in Front liegende Gegner überholt werden kann.



Jürgen Frey fand nach bisher nicht gelungenem Saisonstart am sechsten Spieltag in die Erfolgsspur zurück und war mit seinem Punktgewinn im Schlusspaar mit ausschlaggebend für den knappen Heimsieg gegen Eberfing.